

Wir haben ein gutes Ergebnis erreicht

Auch 2009 hat sich die Zahl der Genossenschaftsmitglieder erhöht, 91 sind neu hinzugekommen, konnte Vorstandsmitglied Jürgen Kroboth auf der Mitgliederversammlung am 3. Juni 2010 erfreut feststellen. Das Interesse an Genossenschaftswohnungen ist so groß, dass nicht alle Wünsche sofort erfüllt werden können. Er dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit.

Im ersten Jahr der genossenschaftlichen Selbstverwaltung wurde ein gutes Ergebnis erreicht. Es hat sich einiges geändert, Bewährtes wurde beibehalten, wie beispielsweise die Vorstandssprechstunden, die gut angenommen werden. Die Umsatzerlöse aus der Vermietung sind kontinuierlich gestiegen, beim Jahresergebnis und dem Bilanzgewinn konnte ein Zuwachs verzeichnet werden. Eine positive Entwicklung ist auch beim Abbau des Leerstandes zu verzeichnen, er ist weiter gesunken. „Wir sind auf einem guten Weg“, sagte Jürgen Kroboth. Die Instandhaltungskosten sind etwas höher ausgefallen als geplant. Verstärkt wird jetzt in den Bestand investiert. So erhielten Hauseingänge neue Fliesen und frische Far-

ben. Geplant ist die Umgestaltung des Spielplatzes Havemannstraße/Rabensteiner Straße.

Der Prüfbericht für das Geschäftsjahr 2008 und der Jahresabschluss 2009 wurden von der Mitgliederversammlung festgestellt und Vorstand sowie Aufsichtsrat



entlastet. Befürwortet hat die Mitgliederversammlung auch einen Antrag, die Aufwandsentschädigung des Aufsichtsrates in eine Vergütung umzuwandeln, um so nicht nur die sachbezogene Arbeit, sondern auch den nicht unbeträchtlichen Zeitfaktor zu ho-



Glückwunsch für die wieder gewählte Aufsichtsratsvorsitzende Birgit Galley.

Die Hauseingänge an der Borkheider Straße erhielten neue Fliesen.

norieren. Zur Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Birgit Galley wiedergewählt, ebenso Dr. Manfred Straßburg als Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Wiederbestellt wurden auch Peter Schwerdtfeger und Elfi Strobl für den Vorstand.

Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99

Gassi gehen mit Tüte

Rund 50 Tonnen Hundedreck fallen täglich in Berlin an – auf Gehwegen, in Grünanlagen, sogar auf Spielplätzen. Das ärgert nicht nur die, die in "Tretminen" hineintappen, sondern auch die Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge beseitigen, wozu laut Berliner Straßenreinigungsgesetz jeder Hundehalter verpflichtet ist. Danach richtet sich aber nicht jeder, wie auf den Wegen und Anlagen im Wohngebiet zu sehen ist. Dabei ist es so einfach: eine Tüte zum Gassi gehen mitnehmen, das Häufchen einsammeln und hinein in einen der orangenen Müllbehälter der BSR. Bitte nicht in die grünen Behälter vom Bezirksamt! Die blauen Tütenspender im Stadtteil sind leider meist leer, da ihr



Inhalt oftmals zweckentfremdet wird.

In Marzahn gibt es ein kommunales Hundeauslaufgebiet an der Straße Nordring, zu erreichen mit den Buslinien 190, 197, X69 oder mit dem Auto von der Märkischen Allee über Wolfener Straße bis Nordring und dann über die Brücke. Näher ist das Brandenburger Umland, da ist eine Runde mit dem Hund nicht nur sauberer für die Stadt, sondern auch noch gesünder für den Hundehalter. Aber selbstverständlich gilt auch hier, die Hinterlassenschaften des Hundes zu entsorgen!

Wieder wird der schönste Balkon oder Vorgarten gesucht

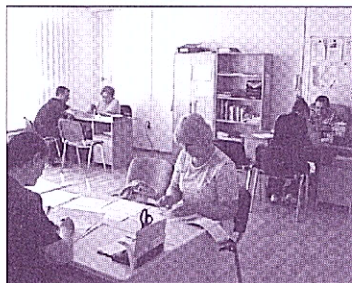


Es grünt und blüht auf unseren Balkonen und in den Vorgärten. Bewohnerinnen und Bewohner pflegen und gestalten sie mit viel Liebe. Das erfreut nicht nur die Nachbarn, das kann sich auch lohnen. Wer sich am Balkonwettbewerb beteiligt, hat die Chance, einen unserer Gutscheine für Bau- oder Pflanzenmärkte zu gewinnen. Machen Sie unbedingt ein Foto von Ihrer grünen Oase und geben es im Büro der nordlicht eG im Belziger Ring 9 ab.

Einsendeschluss ist der 31. August 2010 – Vergessen Sie bitte nicht Ihren Namen und die Anschrift!

Die Preisträger werden danach ermittelt und wie immer in unserer Mitglieder- und Mieterzeitung vorgestellt.

Beratung für Zuwanderer



Der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. bietet an der Borkheider Str. 30, 12689 Berlin, Beratungen für Menschen mit Migrationshintergrund. Der Jugendmigrationsdienst berät Zuwanderer von 12 bis 27 Jahren, die Migrationserstberatung ist zu-

ständig für Zuwanderer über 27 Jahre, zum Beispiel für Spätaussiedler, deren Ehegatten und Kinder sowie Zuwanderer anderer Nationalitäten. Der Migrationssozialdienst hilft Zuwanderern, die vor dem 01.01.2005 eingereist sind.

Die Mitarbeiter sprechen deutsch, russisch und polnisch und helfen bei der ersten Orientierung im neuen Umfeld, beraten bei Fragen der Berufsanerkennung und Weiterbildung, geben Unterstützung beim Umgang mit Behörden und begleiten die Teilnahme an Integrationskursen. Die Sprechzeiten sind Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 15.00 -18.00

Uhr, am Donnerstag von 13.00 bis 14.30 Uhr in polnischer Sprache.

Jugendmigrationsdienst:

Tel: 66 63 36 72,

Migrationserstberatung:

Tel: 66 63 36 71,

Migrationssozialdienst:

Tel: 666 33 670.

Ein weiteres Beratungsangebot gibt es bei „AoA – Aussiedler orientieren Aussiedler“ an der Golliner Straße 6. Dort werden auch Sprachkurse durchgeführt (Foto), alltagspraktische Hilfestellungen gegeben, Begleiter für Behördengänge zur Verfügung gestellt und Bildungsfahrten organisiert.

Weitere Informationen unter Tel.: 93 49 38 99.

Impressum

Herausgeber:
nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand der
Genossenschaft

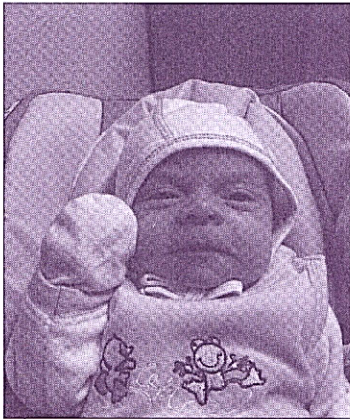
Redaktion:
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46

Die Zeitung erscheint
quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Herzlich Willkommen!

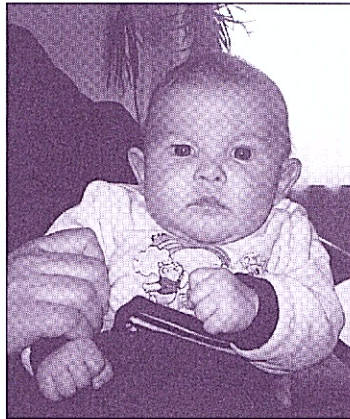


Hallo, ich bin Cavin Günther, geboren am 14.12.2009, 13.15 Uhr, in der Charité. Als „Mann“ kann ich mein Gewicht ja verraten - 3400g - und ich war 51 cm groß. Ich fühle mich pudelwohl, genau wie meine Eltern Lidia und Max, die wohnen schon fast ein Jahr bei der nordlicht eG.



Neue Kita

An der Golliner Straße 4 hat JAO e.V. eine neue Kita eingerichtet. Einige Räume des Vereins wurden umgebaut zu Spiel- und Schlafzimmern und Toiletten für die Kleinen und einer Kinderküche, in der die Steppkes sich selbst mal am Essen zubereiten ausprobieren können. Es gibt 40



Hey, ich bin Max-Joel Braun, geboren am 24.12.2009 um 8.26 Uhr im Klinikum Vivantes - eine 51 cm große und 3750g schwere Weihnachtsbescherung. Meine zwei Geschwister und meine Eltern wohnen schon einige Jahre bei der nordlicht eG.



Plätze für Kinder von 0-6 Jahren, 20 Plätze kommen im Sommer noch einmal dazu. Da die Kinder aus unterschiedlichen Nationen kommen, gibt es auch eine Integrationserzieherin. Wer sich über das Angebot informieren möchte, meldet sich in der Kita.

Sommerspielplätze

Nach dem großen Erfolg der Winterspielplätze in Marzahn NordWest wird es nun auch betreute Sommerspielplätze im Kiez geben - Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder und Eltern. Die Sport- und Bewegungsangebote richten sich an 3-6-Jährige. Geschulte Mitarbeiterinnen bieten altersgerechte, sportliche Spiele an und unterstützen die Eltern, diese auch mit ihren Kindern „nachzuspielen“. Es werden dabei nicht nur die vor Ort vorhandenen Spielgeräte genutzt, sondern auch ge-

zeigt, wie man mit ganz einfachen Dingen wie Seilen, Bällen oder Eimern springen, werfen oder balancieren kann.

Sonntag, 25. Juli,
8. August von 15.00 bis 17.00 Uhr:
Kinderkeller/ Hofseite,
Wittenberger Straße 85
Samstag,
21. August von 15.00 bis 17.00 Uhr:
im Nachbarschaftshaus
„Kiek in“,
Rosenbecker Straße 25/27



Osterbasteln für Kinder



Großer Andrang beim Basteln.

Benno lässt für seine Schwester das Körbchen füllen.



Ob das Körbchen bis Ostern voll bleibt? Bei den meisten Kindern, die am 27. März 2010 zum Osterbasteln kamen, wahrscheinlich nicht. Trotzdem waren alle mit viel Engagement bei der Sache. Vielleicht packt der Osterhase ja noch etwas hinein. Vanessa hat ihn schon mal gesehen und er hatte ihr letztes Mal außer Süßigkeiten auch einen Puzzleball mitgebracht. Bodo bastelte mit seiner Mutter ein Körbchen für seine Schwester, die nicht mitkommen konnte. Er freut sich immer auf das Osterfest, denn bei ihnen werden die Ostereier noch richtig gesucht.

So erreichen Sie uns:

nordlicht
Wohnungs-
genossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon
030-74 74 55 99
Fax
030-74 74 56 02

Notdienst
Aufzugsanlage
(Thyssen)
Telefon
01805/36 57 24

Havariedienst
(wochentags ab
19.00 Uhr und am
Wochenende)
G & S GmbH
Telefon
030/35 12 72 61
Kabel
Deutschland
Kostenfreie
Servicehotline
0800/52 666 25

0,14 €/Min. aus dem
dt. Festnetz.
Abweichende Preise
für Anrufe
aus dem
Mobilfunknetz.

Kinderfest mit Piepsi und Flatty

Beliebtes Fotomotiv - Piepsi und Flatty. (oben links)

Alle Bratwürste verkauft! (oben rechts)

Im Garten hatten die Kinder viel Spaß mit Anton. (unten links)

Die Samba-Kids sorgten für Stimmung. (unten rechts)

Auf der Rasenfläche vor den Kitas „Jahresuhr“ und „Rabennest“ hatte die nordlicht eG ihren Vermietungspavillon aufgebaut, damit interessierte Eltern und Großeltern sich gleich vor Ort über die attraktiven und vielseitigen Wohnungsangebote informieren konnten. Die Mitarbeiter der nordlicht eG freuten sich sehr über den regen Besuch des Standes an diesem herrlichen warmen Sonntag. Im Anschluss an ein ausführliches und freundliches Beratungsgespräch konnten die entsprechenden Wohnungen auch gleich besichtigt werden. Da war zum Beispiel eine junge Familie mit ihren drei Kindern, die eine 5-Raum-

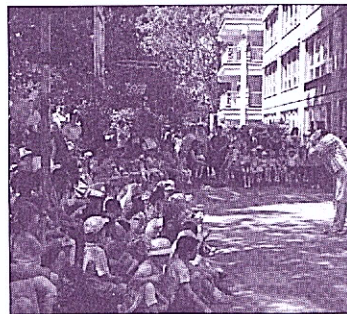
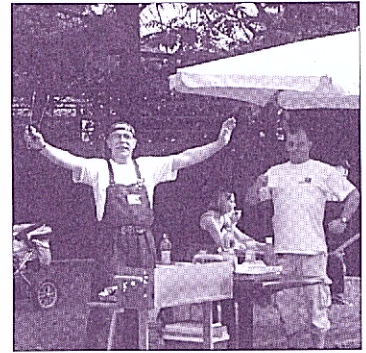
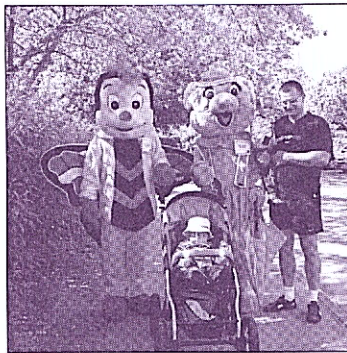
Lange Nacht der Vermietung am 06. August 2010, 9.00 -21.00 Uhr

– Vorbei kommen, sehen, staunen – und das auch noch nach der Arbeit! Bei uns ist das möglich!

Unbedingt vormerken:
11. September 2010, 13.00 bis 16.00 Uhr: Zuckertütenfest mit kleinen Überraschungen für die Kinder



30. Oktober 2010, 16.30 Uhr: Lampionumzug durch das Wohngebiet, zuvor können Kinder von 14.00 bis 16.00 Uhr Laternen basteln



Wohnung suchte und eine kleinere Wohnung für Oma und Opa gleich mit. Gerade das kinderfreundliche Umfeld hatte es ihnen besonders angetan und die vielen Nahholungsmöglichkeiten, die das Wuhletal zu bieten hat. Neben dem Pavillon waren die Hausmeister der nordlicht eG fleißig am Grill zu Gange und hatten alle Hände voll zu tun, um die leckeren Würstchen schnell und heiß an den Mann zu bringen, denn fri-

sche Luft macht ja bekanntlich hungrig. Maus „Piepsi“ und Schmetterling „Flatty“, gesponsert von der nordlicht eG, waren ein beliebtes Fotomotiv. Mancher Knirps brauchte allerdings etwas Mut, um sich für Muttis Kamera mit den übergroßen Kuscheltieren in Position zu stellen. Im Garten der Kitas gab es viele Angebote zum Spielen, Basteln, Malen und Mitmachen.

Ferien in NordWest

14.7.10, 10 Uhr: Aktionstag der Polizei Marzahn beim Nachbarschaftshaus „Kiek in“, Rosenbecker Str. 25/27
14.7.10, 13-18 Uhr: Schatzsuche mit Stockbrot und Lagerfeuer, Abenteuerspielplatz Nord, Schorfheidestr. 52, 1 €
18.7.10, 14-18 Uhr: Volleyballturnier im Jugendzentrum „Betonia“, Wittenberger Str. 78, Anmeldung unter Tel.: 93772052
20.7.10, 10-12 Uhr: Seife selbst gemacht, Freizeithaus UNO, Märkische Allee 414, 1 €
22.7.10, 15 Uhr: Familiennachmittag mit Spiel, Spaß und Basteln, Nachbarschaftshaus „Kiek in“, Rosenbecker Str. 25/27

27.7.10, 15-18 Uhr: Klettern am Kletterturm, ab 10 Jahre, Erlaubnisschreiben der Eltern (Formular unter www.qm-marzahnordwest.de)
5.8.10, 10.30-12 Uhr und 15-16 Uhr: Spaßolympiade, Nachbarschaftshaus „Kiek in“, Rosenbecker Str. 25/27
12.8.10, 15 Uhr: Familiennachmittag mit Spiel, Spaß und Basteln, Nachbarschaftshaus „Kiek in“, Rosenbecker Str. 25/27
16.8.10, 12-18 Uhr: Stadt-Land-Fluss und andere Wissensspiele, Kinderparadies, Eichhorster Str. 1b
21.8.10, 15 Uhr: Sommerfest, Nachbarschaftshaus „Kiek in“, Rosenbecker Str. 25/27
 Sporthalle an der Ebereschen-Grundschule, Borkheiderstraße, Dienstag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr betreut von Übungsleitern